

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und

Schiedsfrauen e.V. -BDS-

Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum

www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Berichte und Meinungen

Hessen

BzVgg Kassel

Zum 60-jährigen Bestehen der BzVgg hatte der Vorstand am 15. Juni 2012 zahlreiche Gäste und Schiedspersonen in den Bürgersaal des Kasseler Rathauses eingeladen. Mit der Europamelodie aus dem Tedeum von Chapentier eröffnete das Blechbläserensemble die Veranstaltung, bevor die Vorsitzende Koll'in Irmtraud Hammerl-Witzel in ihrer Begrüßung als Ehrengäste Stadtrat Hendrik Jordan in Vertretung des Oberbürgermeisters, die Richterin am AG Kassel Elisabeth Kraß-Köhler in Vertretung des Präsidenten des AG Kassel und den Bundesvorsitzenden des BDS Erhard Väth sowie alle übrigen Festgäste herzlich willkommen hieß.

In ihren Grußworten wiesen Stadtrat Jordan und Frau Richterin Kraß-Köhler auf die Bedeutung der außergerichtlichen Streitschlichtung durch die Schiedsmänner und Schiedsfrauen hin und dankten allen Schiedspersonen für ihren engagierten und ehrenamtlichen Einsatz am Bürger und in unserem Gemeinwesen.

In einem weiteren Grußwort des Bundesvorsitzenden des BDS ging Herr Väth auf die Entwicklung des Straf- und Zivilrechts nach 1952 ein – dem Gründungsjahr der Bezirksvereinigung – und wies auf die obligatorische Vorschaltung in Strafsachen ab ca. 1900 und die obligatorische Vorschaltung in Zivilsachen ab 2000 hin.

Er betonte, dass mit der Einführung des § 15 a des Einführungsgesetzes zur ZPO (EGZPO) ab Januar 2000 den Schiedspersonen weitere obligatorische Handlungsspielräume geöffnet worden sind. Herr Väth dankte am Schluss seiner Ausführungen der Vorsitzenden der BzVgg und den Schiedsmännern und Schiedsfrauen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

In Ihrer Festansprache hielt die Vorsitzende Koll'in Hammerl-Witzel einen Rückblick auf 60 Jahre Bezirksvereinigung Kassel und verglich in ihrer Betrachtung die Entwicklung der Bezirksvereinigung mit dem gesellschaftlichen und sozialen Aufbau in der Nachkriegszeit. Zur Zeit sind in den 5 Amtsgerichtsbezirken (Kassel, Eschwege, Fritzlar, Korbach, Melsungen) insgesamt 215 Schiedspersonen tätig.

In einer weiteren Festansprache lud der Richter am Amtsgericht Göttingen Dr. Martin Rammert die Festgäste zu einer »Reise um den Elefanten« ein, in der als Ziel einer guten Verhandlungsführung oder eines Vergleichs die Botschaft steht: »Tür öffnen für die gegenseitigen Sichtweisen der Parteien – dann kann man nicht klagen!« (Abdruck erfolgt in einer der nächsten Schiedsamtzeitungen).

Großen Beifall erhielt abschließend das »Kaufunger Kindertheater« mit dem Sketch zu einer Schlichtungsverhandlung, in der es als Persiflage um einen Gartenzwerg ging, den der Nachbar als beleidigend empfand.

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Koll'in Hammerl-Witzel dankte abschließend den Gästen für ihre Grußworte, den Teilnehmern für ihr Erscheinen sowie dem Blechbläserensemble für die musikalischen Beiträge. Mit »Mississippi Shuffle Boat« und »Swinging Bear« wurde musikalisch in den anschließenden Empfang übergeleitet.



Die Vorsitzende der Bezirksvereinigung Koll'in Hammerl-Witzel

Niedersachsen

Landesvereinigung

Seit 2007 stellt sich die LVgg mit einem Info-stand auf dem »Tag der Niedersachsen« den zahlreichen Besuchern vor. Vornehmliches Ziel der Aktivitäten ist es, den Bekanntheitsgrad der Schiedspersonen zu verbessern sowie die persönliche Kontaktpflege mit potentiellen Antragstellern. In diesem Jahr hatte sich die Stadt Duderstadt um die Ausrichtung beworben und die Duderstädter waren vom 13.07. – 15.07.2012 für die etwa 150.000 Besucher großartige Gastgeber. Unglaublich viel gab es zu entdecken auf den elf Festmeilen: Kunst, Technik, Mobilität, Sport, Musik und mehr. Eine der Festmeilen beherbergte das Niedersachsendorf. Hier präsentierten sich die Niedersächsische Landesverwaltung zusammen mit Bundesbehörden sowie Verbänden und Stiftungen bürgernah und zum Anfassen. Die Besonderheiten eines ganzen Bundeslandes und das Wir-Gefühl der Niedersachsen wurden so beim dreitägigen Landesfest deutlich. Die Veranstaltung wurde von der LVgg ausgerichtet und durch die Koll. Gunther Schwitters, Dieter Schneemann, Paul Kopp, Helmar Kurth, Volkmar Thomas, Helmut Stein und Jürgen Pionke von der BzVgg Göttingen sowie dem Vors. der LVgg Koll. Heinz Memmen durchgeführt. Der BDS Info-Stand wurde vor der St. Servatius Kirche aufgebaut. An den drei Veranstaltungstagen wurden von den Schiedspersonen viele gute Gespräche mit den Besuchern geführt. Neben kleinen Werbegeschenken konnten die zahlreichen interessierten Besucher Infoschriften, Broschüren und Flyer zur Vertiefung des Gehörten mit nach Hause nehmen. Der Niedersachsentag war auch für die Schiedspersonen eine gelungene Vorstellung, die im nächsten Jahr sicher ihre Fortsetzung findet. Leider spielte das Wetter nicht an jedem Tag mit, aber im BDS-Zelt hatten alle auch bei Regen einen guten Schutz.

tierten sich die Niedersächsische Landesverwaltung zusammen mit Bundesbehörden sowie Verbänden und Stiftungen bürgernah und zum Anfassen. Die Besonderheiten eines ganzen Bundeslandes und das Wir-Gefühl der Niedersachsen wurden so beim dreitägigen Landesfest deutlich. Die Veranstaltung wurde von der LVgg ausgerichtet und durch die Koll. Gunther Schwitters, Dieter Schneemann, Paul Kopp, Helmar Kurth, Volkmar Thomas, Helmut Stein und Jürgen Pionke von der BzVgg Göttingen sowie dem Vors. der LVgg Koll. Heinz Memmen durchgeführt. Der BDS Info-Stand wurde vor der St. Servatius Kirche aufgebaut. An den drei Veranstaltungstagen wurden von den Schiedspersonen viele gute Gespräche mit den Besuchern geführt. Neben kleinen Werbegeschenken konnten die zahlreichen interessierten Besucher Infoschriften, Broschüren und Flyer zur Vertiefung des Gehörten mit nach Hause nehmen. Der Niedersachsentag war auch für die Schiedspersonen eine gelungene Vorstellung, die im nächsten Jahr sicher ihre Fortsetzung findet. Leider spielte das Wetter nicht an jedem Tag mit, aber im BDS-Zelt hatten alle auch bei Regen einen guten Schutz.



Großer Andrang herrschte am BDS-Stand.

Nachdruck und Vervielfältigung

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Seiten 2/3

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Weitere Fotos unter <http://www.bds-niedersachsen.com/1076.html>

Nordrhein-Westfalen

BzVgg Bochum

Zu einer weiteren Vierteljahresschulung lud die BzVgg am 18.06.2012 ihre Mitglieder in das Lokal »Zur Altstadt« nach Bochum ein. Die Referentin Rechtsanwältin Seidl aus Herne informierte in einem lebhaften und informativen Vortrag über das Thema »Hausordnung«. Sie beschränkte sich dabei nicht nur auf das Vortragen der aktuellsten Rechtsprechung in diesem Bereich, sondern berichtete auch in anonymisierter Form über Fälle aus ihrer Praxis, wie z.B. Ärger wegen im Hausflur abgestellter Räder, Kinderwagen oder Schuhschränke, nächtliches Duschen oder Wäschewaschen und Nichteinhaltung der Reinigungspflichten. In der sich anschließenden Diskussion zeigte sich schnell, dass es durchaus einige grundlegende Berührungspunkte in der Arbeit von Schiedspersonen und Anwälten gibt, wobei natürlich die anwaltliche Sichtweise der Erledigung der Streitproblematik nicht unbedingt in der Klagevermeidung liegt. Nach Schluss der zweistündigen Schulung konnten sowohl die 20 Teilnehmer wie auch die Referentin mit neuen Erfahrungen und Kenntnissen den Heimweg antreten. (Abdruck beginnt Seite 241).